



Sammlung Theaterzettel

Heimat

Sudermann, Hermann

1898-05-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 26. Mai 1898.

89. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Heimath.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Herr Dr. Kaiser.

Personen:

Schwarze, Oberstlieutenant a. D.	Herr Ernst.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe	Frl. Lissl.
Maria, }	Frl. Raden.
Auguste, geb. v. Wendlowski, seine zweite Frau	Frl. v. Rothenberg.
Franziska v. Wendlowski, deren Schwester	Frau Jacobi.
Max v. Wendlowski, Lieutenant, beider Nefse	Herr Köfert.
Hesterding, Pfarrer zu St. Marien	Herr Borth.
Dr. v. Keller, Regierungsrath	Herr Godeck.
Professor Beckmann, pens. Oberlehrer	Herr Lietzsch.
v. Klebs, Generalmajor a. D.	Herr Jacobi.
Frau v. Klebs	Frau Schilling.
Frau Landgerichtsdirektor Ellrich	Frau Springer.
Frau Schumann	Frl. Schelly.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze	Frau De Lank.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe		M. 3.— per Platz	
Loge II. Rang	M. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	2.50	"	"
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—	"	"
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	1.20	"	"
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Sperrpl. im I. Parquet	3.50	"	"
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Sperrpl. im II. Parquet	2.50	"	"
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	Stehplatz im Parquet	2.50	"	"
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.—	Parterre	1.50	"	"
		Gallerieloge	—80	"	"
		Gallerie	—40	"	"

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Wermersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Sträßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwellingen, Hockenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.

Freitag, den 27. Mai 1898. 90. Vorstellung im Abonnement B.

Alessandro Stradella.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich. Musik von Flotow.

Anfang 7 Uhr.